

Tag der Zahngesundheit, 25. September 2007

## Was passiert am Aktionsstand?

Wer mehr über seine Zähne und seinen Mund weiß, kann auch Zahn- und Munderkrankungen gezielter vorbeugen und ist motivierter bei der Zahn- und Mundhygiene. Eine kostenfreie Beratung durch zahnmedizinische Experten, basierend auf Beobachtungen und Befragungen, sowie die Aufklärung über Art und Anwendung geeigneter Prophylaxe-Hilfsmittel sind die Service-Leistungen am Aktionsstand des IM&P:

### *Stufe 1: Informationsmaterial und Fragebogen*

Im Welcome- und Wartebereich steht den Besuchern in der ersten Stufe wissenschaftlich fundiertes und verbraucherorientiert aufgearbeitetes Informationsmaterial rund um die Mund- und Zahngesundheit zur Verfügung.

Der Fragebogen „Meine Zahngesundheit, meine Zahnpflege“ ermöglicht durch die Beantwortung spezieller Fragen eine erste Einordnung der individuellen Zahn- und Mundsituation sowie der Zahn- und Mundpflegegewohnheiten. Zahnmedizinisches Fachpersonal steht den Besucherinnen und Besuchern beim Ausfüllen des Fragebogens mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten bei Bedarf zur Seite und beantwortet Fragen.

### *Stufe 2: Beobachtungen, Befragung und Beratung durch Experten*

Ergänzt wird der Fragebogen in der zweiten Stufe durch Beobachtungen und Befragungen eines Zahnarztes im Diskretionsbereich des Aktionsstandes. Eine moderne zahnärztliche Prophylaxe-Einheit mit innovativen Diagnose-Geräten und multimedialen Elementen wie einer Intraoralkamera, durch die auch der Besucher einen Blick in seinen Mundraum erhält, unterstützt den Zahnarzt dabei.

Aufgrund der eigenen Beobachtungen und der bereits im Fragebogen beantworteten Fragen kann der Zahnarzt eine Empfehlung abgeben: Ist dringend ein Zahnarztbesuch erforderlich? Ist eine professionelle Zahnreinigung zu empfehlen? Sollten die Zahnzwischenräume besser gereinigt werden oder ist möglicherweise Zahnersatz notwendig?

**Wichtig: Die Beobachtungen und Befragungen durch den Zahnarzt am Aktionsstand ersetzen nicht die Vorsorgeuntersuchungen zweimal im Jahr in der zahnärztlichen Praxis, sondern wirken im Gegenteil darauf hin, dass diese von den Verbrauchern noch intensiver wahrgenommen werden als bisher!**

### *Stufe 3: Aufklärung über Art- und Anwendung geeigneter Prophylaxe-Hilfsmittel*

Der Fragebogen und die Beobachtungen des Zahnarztes bilden anschließend in der dritten Stufe die Grundlage für Dentalhygienikerinnen, um die Besucherinnen und Besucher individuell über geeignete Prophylaxe-Hilfsmittel und deren richtige Anwendung für eine effektive Zahn- und Mundhygiene aufzuklären.